

Pressemitteilung

Glasfaser für Bad Homburg: Vermarktung für zukunftssichere Glasfaseranschlüsse in Ober-Erlenbach startet im März

Seit Dezember steht fest, dass das neue Glasfasernetz im Stadtteil Dornholzhausen gebaut wird. Nach der erfolgreichen Vermarktung dieses Pilotprojektes geht es nun im östlich der A5 gelegenen Stadtteil Ober-Erlenbach mit der Vermarktung des Glasfasernetzes von teranet durch die GVG Glasfaser weiter.

25.02.2022, Kiel/Bad Homburg. Ab 1. März dieses Jahres haben die rund 2.600 Haushalte und Gewerbeeinheiten im Bad Homburger Stadtteil Ober-Erlenbach die Chance, sich einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss zu sichern. Die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe hatte dazu bereits Anfang vergangenen Jahres eine Kooperationsvereinbarung mit der GVG-Gruppe geschlossen, um die Stadt flächendeckend mit einem hochmodernen, leistungsstarken und zukunftssicheren Glasfasernetz ausbauen zu lassen.

Voraussetzung für den Bau des neuen Netzes ist, dass sich in dem rund dreimonatigen Vorvermarktungszeitraum – währenddessen der Hausanschluss bei Abschluss eines teranet-Produktvertrages kostenfrei ist – mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG Glasfaser entscheiden. „Wir bauen das Netz in Bad Homburg eigenwirtschaftlich aus, nutzen also keinerlei Förder- oder Steuergelder, sodass wir diese Quote zum Erreichen der Wirtschaftlichkeit benötigen“, erklärt der für Hessen zuständige GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer.

Für die GVG ist Ober-Erlenbach bereits der zweite Stadtteil, in dem die Vermarktung für das neue Netz startet. „Wir haben im vergangenen Jahr in Dornholzhausen begonnen. In Abstimmung mit der Stadt war dies unser Pilotprojekt“, so Pfeifer. „Kurz vor Weihnachten konnten wir bekanntgeben, dass die Vermarktung erfolgreich war und das Netz in Dornholzhausen nun gebaut wird.“ Derzeit läuft die Feinplanung für den Bau, der bereits in Kürze starten wird.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes unterstützt das Zukunftsprojekt

Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf: „Dass sich die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen in Dornholzhausen für das neue Glasfasernetz entschieden haben, ist ein sehr gutes Signal für ganz Bad Homburg. Nun geht es in Ober-Erlenbach weiter und ich bin sehr sicher, dass sich auch die Bürgerinnen und Bürger in diesem Stadtteil für den Anschluss an die Zukunft aussprechen werden. Nur so können wir gemeinsam unsere Stadt flächendeckend mit der besten digitalen Infrastruktur versorgen.“

Zunächst zwei Glasfaser-Infoveranstaltungen in der Erlenbachhalle

Um alle Bürgerinnen, Bürger und Gewerbebetriebe ausführlich zum Thema Glasfaser beraten zu können, lädt die GVG-Gruppe zunächst zu zwei Glasfaser-Informationsabenden ein. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags am 24. März sowie 7. April um 19:00 Uhr in der

Erlenbachhalle (Josef-Baumann-Str. 15, Bad Homburg v. d. Höhe) statt. In den kommenden Wochen werden außerdem Vertriebsmitarbeitende von teranet unterwegs sein, um persönliche Beratungen in den Haushalten anzubieten. Natürlich stets unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen. Wer sich bereits vorab informieren möchte, kann sich telefonisch unter 0431 80649649 oder online auf teranet.de schon jetzt einen persönlichen oder telefonischen Beratungstermin sichern.

GVG baut neues Netz mit reiner Glasfaser

Die GVG-Unternehmensgruppe will in der Gemeinde flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz („fibre to the home“) realisieren. Das Netz von teranet wird dabei vollständig aus reinen Glasfaserleitungen und damit komplett getrennt vom herkömmlichen Telefonnetz aus veralteten Kupferleitungen errichtet. Kundinnen und Kunden erhalten so genau die Leistung, für die bezahlt wird und niemand muss sich die verfügbare Surfgeschwindigkeit mehr mit der Nachbarschaft teilen. Ein echter Glasfaseranschluss steigert überdies den Wert der Immobilien und macht Wohn- und Gewerbegebiete langfristig attraktiver.

Glasfaseranschlüsse für Dornholzhausen können weiterhin beauftragt werden

Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen in Dornholzhausen, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden haben, steht nach wie vor die Möglichkeit offen, sich noch an das neue Highspeed-Glasfasernetz anschließen zu lassen. Telefonisch und online können weiterhin Beratungstermine vereinbart oder der Glasfaseranschluss direkt beauftragt werden.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in knapp 180 Kommunen aktiv und zählt mehr als 80.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt

Ann-Kristin Küllmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0172 5684246

Mail: ann-kristin.kuellmer@gvg-glasfaser.de